



Schülerinnen der St.-Marien-Schulen in Regensburg verfolgen die neuesten Nachrichten in der Mittelbayerischen Zeitung.

Fotos: Lex/MZ-Archiv

Zeitungspaten unterstützen Schulen

AUFRUF Die Lektüre der Mittelbayerischen Zeitung erleichtert Schülern in Ostbayern das Lernen und sie macht Spaß – aber für den Erfolg der Aktion braucht es Sponsoren.

MZ-AKTION



Zeitungspate
Mehr Bildung, mehr Chancen, mehr Zukunft.

Die Schüler stecken die Köpfe zusammen. Sie wollen wissen, was es Neues gibt. Zum Glück liegt in der Lesecke der Schule die Tageszeitung parat. Da steht alles drin: Wie wird das neue Computerspiel bewertet? Was wird über meinen Fußballverein berichtet? Was steht da über Justin Bieber drin? Und was sagt der Gemeinderat über die Pläne für einen neuen Skaterplatz?

Schmökern und mitreden

Zeitungslesen macht Spaß. Aber nicht nur das: Zeitungsleser sind ganz klar im Vorteil. Denn sie wissen, was in der Welt passiert – und in ihrer nächsten Umgebung. Außerdem fällt Schülern, die regelmäßig Zeitung lesen, das Lernen leichter. Ein Abonnement der Mittelbayerischen Zeitung ist demnach eine gewinnbringende Investition in die Zukunft der Kinder.

Die MZ-Zeitungspaten helfen dabei mit, dass tausende Schüler täglich die wichtigsten Nachrichten lesen können. Seit Beginn der Aktion profitierten schon die Schüler an 142 Schulen in der Region von einem kostenlosen Zeitungsabo – und somit von besseren Chancen für die Zukunft. Beim Zeitungspaten-

Projekt sponsert ein Partner der MZ ein Jahr lang ein Abonnement der Mittelbayerischen Zeitung. Von der MZ bekommen die Schulen die Ausstattung für eine gemütliche Lesecke. Dorthin können sich die Schüler zurückziehen, wenn sie durch die Zeitung blättern wollen. Selbst Kinder, denen zu Hause keine Zeitung zur Verfügung steht, haben durch das Projekt die Möglichkeit, in der Zeitung zu schmökern. Sie erfahren, was sich bei ihnen vor Ort tut und können bei Diskussionen mit den Mitschülern besser mitreden.

Grundvoraussetzung für Erfolg

Häufiges Lesen steigert die Lesekompetenz, fördert das Sprachvermögen und weckt die Neugier. Die Entwicklung der Lesekompetenz ist die Grundvoraus-

setzung für den Erfolg in allen Schulfächern und später auch im Beruf.

Das bestätigt Manfred Prenzl, Deutschland-Chef der PISA-Studie: „Schon eine tägliche Zeitungslektüre von rund 30 Minuten fördert die Lesefähigkeit der Jugendlichen deutlich“. Auch Studien der Stiftung Lesen belegen die Bedeutung des Lesens für die kindliche Entwicklung. Schüler, die regelmäßig lesen, haben im Unterricht entscheidende Vorteile.

Denn, so sagt Esther Dopheide, Pressesprecherin der Stiftung Lesen: „Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, um sich Inhalte zu erschließen, Zusammenhänge zu erkennen und sich so ein umfangreiches Wissen anzueignen.“ Aber nicht nur das: Vorlesen und Lesen regt die Fantasie an. „Die Geschichten erzeugen ‚in-

nere Bilder‘, die Kinder gehen auf Reisen – in andere Zeiten, Erfahrungs- und Gefühlswelten“, erklärt die Expertin Dopheide. Und: „Speziell Lokalzeitungen spiegeln die Lebenswelt der Kinder wider.“ Dopheide betont darüber hinaus, dass sich Kinder, die eine Tageszeitung lesen, eine Meinung bilden können und so auch teilhaben können an aktuellen Diskussionen.

Fächerübergreifender Unterricht

Zeitungslektüre eignet sich hervorragend für fächerübergreifenden Unterricht. Dopheide erläutert: „Inhaltlich bietet sie den Vorteil, dass aktuelle Themen in den Lehrplan eingebunden werden können. Aber auch unter weiteren Gesichtspunkten ist Zeitungslektüre empfehlenswert: Sie bietet Raum für eigenständiges Arbeiten und fördert kritisches und strukturiertes Lesen.“

Die Mittelbayerische Zeitung hat aus all diesen Gründen unter dem Motto „Mehr Bildung, mehr Chancen, mehr Zukunft“ das Projekt Zeitungspate ins Leben gerufen. Wenn auch Sie eine Zeitungspatenschaft übernehmen wollen, dann melden Sie sich doch einfach bei der MZ.

So werden auch Sie Zeitungspate

Sie erreichen uns unter Telefon (0941) 207-162 oder per E-Mail unter der Adresse zeitungspate@mittelbayerische.de. Sie können sich als Privatperson als Zeitungspate engagieren, aber auch Unternehmen oder Vereine können ein Abonnement sponsern. Sie können frei wählen, welche Schule Sie unterstützen wollen: zum Beispiel die Schule, die Sie selbst besucht haben, die Ihrer Kinder oder eine Schule bei Ihnen vor Ort. Ein Patenabo dauert jeweils genau ein Schuljahr lang (September bis Juli). Und in der Ferienzeit bestimmen Sie, wohin die Zeitung gespendet wird.

➔ **Mehr Infos zum Thema finden Sie** unter www.mittelbayerische.de/zeitungspate

DAS SAGT DIE STIFTUNG LESTEN



➔ **„Tageszeitungen sind** ein wichtiger Baustein bei der Leseförderung, da sie durch ihre Themenvielfalt verschiedene Interessen berücksichtigen und durch die kürzeren Texte auch leseschwächere Schüler erreichen“, hebt Esther Dopheide von der Stiftung Lesen hervor. „Ob Sport, Film oder Musik, die Zeitung berichtet über Themen, die die Jugendlichen interessieren.“

➔ **Für die Entwicklung** eines jungen Menschen kann Zeitungslesen sehr positiv sein. Die Expertin Dopheide sagt: „Die Zeitung gibt einen umfassenden Überblick über das aktuelle Geschehen – in der eigenen Region, in Deutschland und international.“

➔ **Aber das ist bei Weitem** noch nicht alles: „Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Zeitung lesen, können sich ein besseres Bild machen von der Welt.“